

Mesotherapie mit TOSKANI MesojectGun - Kontraindikationen

- Schwangerschaft oder Stillzeit
- Akute oder chronische Hauterkrankungen im Behandlungsareal (z. B. Herpes, Akne) - Ausnahme bei bestimmten Behandlungen
- Verletzung im Behandlungsareal
- Vorhandensein metallischer Implantate im Behandlungsareal
- Epilepsie oder Autoimmunerkrankungen
- Einnahme von Marcumaro oder anderen blutverdünnenden Medikamenten, nichtsteroidalen Entzündungshemmern (diese müssten nach Absprache mit dem Arzt zuvor einige Tage abgesetzt werden)
- Personen mit Herzschrittmachern
- Diabetes Mellitus (Zuckerkrankheit) mit schlechter Wundheilung
- Allergische Reaktionen auf bestimmte kosmetische Wirkstoffe (wird in der Anamnese eruiert)
- Patienten mit schlecht eingestelltem Diabetes
- Patienten mit Narbenbildung
- Patienten mit Infektionskrankheiten
- Patienten mit Herz-, Leber-, Nierenerkrankungen und anderen inneren Organen
- Patienten mit Schlaganfällen oder Hirnblutungen in der Vorgeschichte
- Patienten mit Lupus erythematosus
- Patienten mit Epilepsie oder Schizophrenie
- Patienten mit schwerer psychischer Erkrankung
- Patienten mit bekannten Allergien gegen Metalle wie Chrom, Nickel, Kohlenstoff oder Molybdän
- Bei der Kopfhautpflege sollten außerdem folgende Fälle ausgeschlossen werden: Patienten mit Psoriasis; Kopfhaut mit infektiösen Pilzkrankheiten

Patienten mit Bluterkrankungen, Infektionen, Dermatosen oder Allergien und/oder Überempfindlichkeiten gegenüber den in der Behandlung verwendeten Substanzen sowie Patienten, die sich einer gerinnungshemmenden Therapie unterziehen, sollten nicht behandelt werden. Eventuelle weitere Kontraindikationen werden beim Beratungsgespräch abgeklärt.

Das Mesotherapie-Verfahren ist schmerzlos, nicht-invasiv und verursacht keine Blutungen. Im Allgemeinen ist ein aseptisches Verfahren nicht erforderlich, es sollten jedoch angemessene Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

Was sollten Sie vor der Behandlung mit der Toskani MesojectGun beachten?

Einen Tag vor der Behandlung sollte auf blutverdünnende Medikamente (z. B. Aspirin, Ibuprofen, Diclofenac) und auf intensive Sonnenbäder verzichtet werden.

Was ist nach der Behandlung mit der MesojectGun zu beachten?

Vermeiden Sie für 24 Stunden intensive Sonnenbäder/Solarium, stark schweißtreibende Tätigkeiten, Sauna und Schwimmbäder. Keine Röntgenbestrahlung oder Elektrotherapie innerhalb der folgenden 3 Tage. Waschen Sie Ihr Gesicht oder Ihre Haare erst 6 Stunden nach der Behandlung mit Wasser. Vermeiden Sie Kratzer. Waschen Sie Gesicht und Haare am Tag nach der Behandlung nicht mit heißem Wasser. Benutzen Sie am nächsten Tag kein Gesichtereinigungsmittel oder Shampoo, keine Saunen oder Thermalbäder. Lassen Sie die Haut nicht mit externen Wärmequellen in Kontakt kommen. Setzen Sie die behandelte Haut eine Woche nach der Behandlung nicht der Sonne aus und benutzen Sie keine UVA-Bräunungskabinen. Bei Auftreten eines leichten Erythems symptomatisch behandeln.